

Glauben oder Wissen?

20. Februar 2016 | AWQ

Mit dieser einfachen Methode kann man sehr leicht herausfinden, ob es sich bei einer Behauptung um eine *wissenschaftliche Erkenntnis*, oder um das handelt, was landläufig als „*Bullshit*“ bezeichnet wird:

1. Mache eine Beobachtung.
2. Stelle eine Frage.
3. Formuliere eine Hypothese.
4. Führe ein Experiment durch.
5. Widerlege deine Hypothese oder
6. beweise deine Hypothese.

Warum eine Hypothese nicht nur bewiesen, sondern auch falsifiziert werden muss, wird hier sehr anschaulich erklärt:

Natürlich kann es sein, dass es sehr schwer ist, für bestimmte Behauptungen seriöse, belastbare Beweise zu bringen. Kritisch wird es, wenn unbewiesene Ideen unredlicherweise als wahre Tatsachen behauptet werden.

Denn eine Behauptung ist ohne Beweis keine Tatsache, sondern eben nur eine *unbewiesene Behauptung*.

Natürlich ist es jedem selbst überlassen, wie er sich seine Wirklichkeit gestaltet. Wer allerdings anderen Menschen – insbesondere Kindern! – gegenüber behauptet, es handle es sich bei den Glaubens-„Wahrheiten“ seiner fiktiven Gedankenwelt um reale Tatsachen, der verhält sich unredlich.

In der realen Welt muss man Behauptungen **beweisen** können, wenn man ernst genommen werden möchte.

...und los geht's!

**Wir haben keinen materiellen Nutzen von verlinkten oder eingebetteten Inhalten oder von Buchtipps.*

Quelle: <https://www.awq.de/2016/02/wie-man-erklaert-wenn-jemand-an-schwachsinn-glaubt/>